

2. Herrenmannschaft 2007/2008

Eine gute Saison legte unsere zweite Mannschaft in ihrem ersten Jahr nach dem Wiederaufstieg in der B -Klasse hin.

Im ersten Halbjahr zeigte man ansehnlichen Fußball und so war bereits zur Winterpause der Klassenerhalt fast perfekt. Hier war deutlich die Handschrift von Daniel Sauer erkennbar, der in der Vorrunde noch ein paar Routiniers wie Alexander Kiekel oder Lorenz Weingartner einsetzte, erkennbar. In der Rückrunde standen ihm diese Akteure zwar nicht mehr zur Verfügung, doch auch ohne die Oldies wurden zum Teil sehr gute Leistungen abgeliefert. Einzig die Unerfahrenheit einiger Spieler, sowie ein paar unterdurchschnittliche Partien waren der Hemmschuh für eine weitaus bessere Platzierung in dieser B-Klasse. Zum Saisonende legte Daniel Sauer sein Amt als Reservecoach nieder, das er nicht nur verantwortungsvoll, sondern auch mit Herz ausübte.

TABELLE - B-Klasse; Gruppe 5

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1	Marquartstein	22	17	2	3	76:31	53
2	Ruhpolding	22	13	2	7	49:33	41
3	Aschau/Ch.	22	11	6	5	34:25	39
4	Grabenstätt 2	22	10	5	7	36:40	35
5	Bernau 2	22	8	8	6	53:51	32
6	Obing 2	22	9	4	9	43:37	31
7	Traunwalchen 2	22	9	4	9	50:53	31
8	Cr. Traunreut	22	8	3	11	39:49	27
9	Eggstätt 2	22	7	5	10	40:47	26
10	Seeon-Seebr. 2	22	6	2	14	39:55	20
11	Breitbrunn-G.	22	5	5	12	34:52	20
12	Stein 2	22	4	4	14	41:61	16

SPIELBERICHTE

Grabenstätt 2 - TSV Bernau 2: 1 : 2
Torschützen: Scheck, Sauer

TSV Bernau 2 - SV Seeon 2: 0 : 6

SV Eggstätt 2 - TSV Bernau 2: 2 : 2
Torschützen:

WSV Aschau - TSV Bernau 2: 0 : 0

TSV Bernau 2 - TSV Breitbrunn: 2 : 3
Torschützen:

SV Ruhpolding - TSV Bernau 2: 2 : 3
Torschützen:

NK Cr. Traunreut - TSV Bernau 2: 3 : 5
Torschützen:

Marquartst. - TSV Bernau 2: 2 : 1
Torschütze:

TSV Bernau – TV 1909 Obing: 3 : 0
Torschützen:

TSV Bernau 2 : TSV Traunwalchen 2: 3 : 5
Torschützen: Danese, Sauer, Harzmann

In einem schlechten Spiel handelte sich unsere Reserve eine verdiente Niederlage ein. Besonders in der ersten Halbzeit war man dem Gast unterlegen, was sich durch die fehlende Einsatzbereitschaft erklären lässt. Erst mit der Einwechslung durch den Routinier Dieter Venzl wendete sich das Blatt etwas und man kam durch Danese und Sauer auf 2 : 3 heran. Da aber den Gästen wieder der Führungsausbau gelang, konnte Harzmann mit seinem Treffer das Ergebnis nur auf 3 : 5 beschönigen.

TSV 1921 Bernau 2 - TSV Stein 2: 3 : 3

TSV Bernau 2 - TSV Grabenstätt 2: 0 : 3

TSV Bernau 2 - SV Ruhpolding : 1 : 0
Torschütze: Brkic

SV Seeon 2 - TSV Bernau 2: 0 : 4
Torschützen: 2x Horlacher, Harzmann, Kornfeld

Der SV Seeon erwies sich als unangenehmer Gegner für unsere Reserve. In dieser Partie konnte man sich aber wieder auf die Defensivabteilung unserer Mannschaft verlassen, in der sich besonders Lorenz Lackerschmid und Peter Hadamek als fehlerlose Verteidiger auszeichneten. Im Laufe der Partie gab unsere Reserve immer mehr den Ton an und ging als Verdienter Sieger vom Platz.

TSV Bernau 2 - SV Eggstätt 2: 2 : 2
Torschützen: 2x Wöhrer, 2x Zaglauer, Weingartner, Sauer, Horlacher

Völlig verdient gewann unsere Elf ihr Heimspiel gegen den ASV Eggstätt. Zwar traf man auf einen stark Ersatz geschwächten Gegner, doch auch gegen solche Rumpfteams müssen erst sieben Tore erzielt werden. Die Gäste hielten nur anfangs mit, doch spätestens nach der Führung durch Georg Wöhrer war der Widerstand gebrochen. In dieser Partie konnte erstmals nach einem Jahr Pause Pippo Zaglauer wieder seinen Einstand im Bernauer Trikot feiern.

TSV Bernau 2 - WSV Aschau: 0 : 4

Völlig verdient handelte sich unsere Reserve die erste Niederlage seit einem Jahr ein. Zwar wäre der WSV Aschau keine übermächtige Mannschaft gewesen, doch die Gäste zeigten weit mehr Engagement als unsere Elf. Zwar fehlten die Routiniers Kiekel und Sauer, doch war an diesem Tag einfach nicht die nötige Konzentration und Einstellung vorhanden die gegen

diesen Gegner nötig gewesen wäre.

TSV Bernau 2 - NK Cr. Traunreut: 1 : 1
Torschütze: Danese

In einem guten Spiel kam es wieder nur zu einem Unentschieden. Bernau ging in der 40. Minute durch Antonio Danese in Führung der an diesem Spieltag zum besten Bernauer avancierte. Diese Führung hatte auch bis zur 60. Minute Bestand. Hier kassierte man durch eine Unachtsamkeit in der Bernauer Hintermannschaft den Ausgleich. Im weiteren Spielverlauf war man zwar bemüht das Spiel nochmals zu drehen, doch gegen Ende der Partie verliesen unserer ersatzgeschwächten Reserve immer mehr die Kräfte und so musste man sich mit dem 5. Unentschieden zufrieden geben.

TSV Breitbrunn - TSV Bernau 2: 2 : 2
Torschützen: 2x Wöhrrer

Mit der wohl schlechtesten Saisonleistung bleibt unsere Elf weiter ungeschlagen. Erschreckend schwach begann dieses Spiel für unsere Mannschaft und musste auch gleich zu Beginn den 1 : 0 Rückstand hinnehmen. Einzig Georg Wöhrrer konnte an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen und schoß gleich nach der Halbzeit durch seine 2 Treffer eine 2 : 1 Führung für die Gastelf heraus. Ab der 60. Minute agierten die Gastgeber sogar in Unterzahl doch eine Bernauer Überlegenheit war nicht zu sehen. Den Hausherrn gelang sogar 2 Minuten vor dem Ende der Ausgleich.
Fazit: Eine schwache Bernauer Vorstellung genügte fast zum Sieg, welcher vielleicht aber auch nicht ganz verdient gewesen wäre

TV 1909 Obing 2 - TSV Bernau 2: 2 : 2
Torschützen: Wöhrrer, Horlacher

Zu einem unnötigen Unentschieden kam es in Obing. Bernau begann diese Partie sehr konzentriert und konnte sich schnell eine Feldüberlegenheit erarbeiten. Diese wurde auch genutzt und man führte zur Halbzeit verdient mit 2 : 0 . Hier waren Georg Wöhrrer mit dem Kopf auf Flanke von Namberger und Christian Horlacher mit einem Schuß aus 20 Metern erfolgreich.
Gleich nach Wiederbeginn war man mit dem Kopf nicht bei der Sache und die Gastgeber konnten , auch bedingt durch ihre bissigere Spielweise, schnell zum Ausgleich gelangen. Nach dem Ausgleich besannen sich unsere Spieler wieder mehr auf ihre Aufgaben und konnten das Spiel wieder in die Hand nehmen. Zählbares sprang dabei aber nicht mehr heraus.
Fazit: Zwar hatte man mehr Spielanteile, doch eine unkonzentrierte Phase genügte zum Ausgleich.

TSV Bernau 2 - TSV Marquartstein: 4 : 4
Torschützen: Lackerschmid, Mittermaier, 2x Pajic

In einem attraktiven Spiel mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten kam es zu einem gerechten Unentschieden. In der ersten Hälfte dominierte unsere Reserve das Geschehen und begann das Spiel gleich mit einem Elfmeter , den Hubert Lackerschmid gekonnt versenkte. Zehn Minuten später war es Max Mittermaier der den auf eine Hereingabe spekulierenden Gästekeeper überlistete. Marquartstein gelang vor der Pause zwar noch der Anschlusstreffer doch mehr gab es in der ersten Hälfte für die Gäste nichts zu holen.
In der zweiten Hälfte übernahmen die Achantaler immer mehr das Spiel und schafften in der 60. Minute den Ausgleich. Doch eine Minute später erzielte Pajic den erneuten Führungstreffer. Ebenfalls war es Dejan Pajic der 10 Minuten später das Ergebnis auf 4 :2 schraubte. Die Gäste kamen aber in den letzten 20 Minuten nicht nur zum Anschlusstreffer, sondern konnten glücklich wenn auch verdient 2 Minuten vor dem Ende den Ausgleich markieren. Zum besten Spieler in dieser Partie avancierte unser Keeper Vitali Kin, der sich mehrfach mit tollen Paraden auszeichnen konnte.

TSV Traunwalchen 2 - TSV Bernau 2: 3 : 3
Torschützen: 2x Wöhler, Sauer

Wie bereits in der ersten Partie konnte man auch in Traunwalchen das Spiel dominieren. Hier kam der Gegner eher glücklich zu einem Unentschieden. Beste Chancen zum Sieg konnten von Kögl und Weißmeier jedoch nicht verwertet werden. Zu den besten Spielern gehörten wieder Georg Wöhler und Peter Hadamek.

TSV Stein 2 - TSV Bernau 2: 3 : 5
Torschützen: 2xWöhler, Jordan, Kornfeld, Sauer

In ihrem ersten B-Klassenspiel gelang unserer Reserve gleich ein Sieg!
Beim Gegner von der Traun war man die Spiel bestimmende Mannschaft und so konnte man die Partie auch nach einer 3:1 Pausenführung verdient mit 5 : 3 beenden. In der zweiten Hälfte geriet man zwar in Unterzahl (Kornfeld 60.Minute/Rote Karte und Klier 70. Minute Bänderriß), doch man lies sich am Ende die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Zu den besten Spielern gehörten Georg Wöhler und Peter Hadamek.